



HESSISCHE APFELWEIN- UND OBSTWIESENROUTE

REGIONALSCHLEIFE WETTERAU n EUROPAPLATZ, 61167 FRIEDBERG

TRÄGERVEREIN
HESSISCHE
APFELWEIN- UND
OBSTWIESENROUTE
WETTERAUKREIS E. V.
EUROPAPLATZ
61167 FRIEDBERG
TEL.: (0 60 31) 83-4100
FAX: (0 60 31) 83-4110
E-MAIL: johannes.fertig@wetteraukreis.de
BESUCHSADRESSE:
HOMBURGER STRASSE 17

Datum 16.05.2009

5. Wetterauer Obstbrandtag mit zufriedenen Gesichtern aller Beteiligten

Der 5. Wetterauer Obstbrandtag auf dem Hof der Familie des Brenners Reiner Weidmann in Ockstadt war ein voller Erfolg, wie der Vorsitzende des Trägervereins Hessische Apfelwein- und Obstwiesenroute Wetteraukreis e.V. Dr. Johannes Fertig nach der Veranstaltung feststellte. Erstmals ist es gelungen eine solche Veranstaltung auf dem Hof eines Obstbrenners durchzuführen. Zur Begrüßung der Veranstaltung konnten Reiner Weidmann und Dr. Johannes Fertig den Kreisbeigeordneter Ottmar Lich, den Vorsitzenden des Wetterauer Ausschusses für Kreisentwicklung, Herrn Alfons Götz, den Kreistagsabgeordneten Klaus Fischer und den Ortsvorsteher Günther Weil begrüßen. Die Herren Lich, Götz und Weil fanden einmütig Lob für die Veranstaltung. Lich und Götz stellten eine weitere Unterstützung der Ziele und Aktionen der Hessischen Apfelwein- und Obstwiesenroute in Aussicht, die insbesondere der Kultur des Obstbrennens, der Apfelweinherstellung und des damit verbundenen Erhalts der Streuobstbestände dienen.

Die Jagdhornggruppe des Gesangsvereins Frohsinn Ockstadt begleitete die Grußworte mit der Intonation einiger eingehender Weisen.

Insgesamt 95 Proben wurden an den Vortagen vor dem Obstbrandtag von „Stoff-Besitzern“ abgegeben. Die Herkunft der Proben war überwiegend aus der Wetterau. Ein gewisser Schwerpunkt lag an den Westhängen des Vogelsbergs und bei den Osthängen des Taunus, die als größere zusammenhängende Streuobstgebiete unserer Region gelten. Aber es wurden auch Proben aus Bad Homburg, Kronberg und Messel bei Darmstadt abgegeben. Die Betreiber von Brennereien hatten nicht an dem Wettbewerb teilgenommen, sondern nur „Stoff-Besitzer“ aus der Region.

In der Kategorie „Steinobst“ wurden 25 Proben abgegeben, in der Kategorie „Kernobst“ 20 Proben und in der Kategorie „Sonstige“ 14 Proben.

Am 30. April traf sich bereits die Jury um 10:00 Uhr zur Bewertung auf dem Hof Weidmann. Die Jury bestand aus folgenden Personen: Sebastian Hett – Sommelier aus dem Weinhaus Fertsch in Bad Nauheim, Bruno Russo – Sommelier vom Restaurant Johannesberg in Bad Nauheim, Reiner Erdtmann aus Bad Vilbel – ehemaliger Leiter Landesbetrieb Geisenheim sowie Norman Groh – staatlich anerkannter Brenner aus Rosbach.

Die Proben wurden anonym probiert; es wurde nur angesagt wie der Brand deklariert und wie hoch der Alkoholgehalt war. Die Kriterien für die Prämierung waren an den entsprechenden DLG-Richtlinien angelehnt. Der Geruch, der Geschmack und die Klarheit des Brandes standen bei der Bewertung im Vordergrund.

Norman Groh, in Vertretung der übrigen Jury, gab hierzu am Obstbrandtag dem interessierten und zahlreichen Publikum umfassende Informationen.

Bankverbindung: Wetterauer Volksbank
BLZ 513 900 00 Kto.-Nr. 0085 43 5400

1. Vorsitzender:
Dr. Johannes Fertig



Nachdem Herr Klaus Linkenbach mit seinen Kollegen von dem Verein der Köche Bad Nauheim e.V. den Obstbrandtag kulinarisch in Szene setzte und die zahlreichen Gäste die kulinarischen Genüsse schätzen lernten, war für die Besucher der Veranstaltung die Gelegenheit sich bei zwei Schaubrennen ausführlich über die Herstellung von Bränden zu informieren. Auch der Blechkuchen der Familie Weidmann schmeckte den Besuchern bei Kaffee.

Höhepunkt der Veranstaltung war sodann die Bekanntgabe der Ergebnisse und die Verleihung von Urkunden durch Landrat Joachim Arnold und Dr. Johannes Fertig in den Kategorien nach Medaillenrängen „Gold“, „Silber“ und „Bronze“.

In der Kategorie „sonstige Brände“ kamen in den Goldrang in der Reihenfolge der erreichten Punkte:

- Thomas Witzenberger (Friedberg/Ockstadt) mit einem Vogelbeerbrand
- Klaus Baumbach (Gedern/Wenigs) mit einem Himbeergeist
- Walter Falkenstein (Friedrichsdorf) mit einem Speierlingsbrand
- Johannes Löffel (Rockenberg) mit einem Weinbrand
- Hermann Weitz (Ortenberg/Lißberg) mit einer Eberesche

den Medaillenrang Silber erreichten:

- Hans Günther Kraus (Friedberg) Apfelweinbrand im Holzfass
- Hermann Weitz (Ortenberg/Lißberg) mit einem Holundergeist
- Eckhard Ewinger (Ortenberg) mit einem Weinbrand
- Horst Schmieder (Nidda/Geiß-Nidda) mit einem Schlehengeist
- Peter Hofmann (Butzbach/Hoch-Weisel) mit einem Apfelbrand im Eichenfass

Im Rang Bronze folgten:

- Herr Horst Glaub (Echzell) mit einem Apfel-Birnenbrand im Eichenfass und mit einem Apfel-Pfirsichbrand und
- Herr Jacob Schuhmacher (Bad Homburg) mit einem Schlehenlikör

Beim Steinobst kam Herr Karl-Friedrich Klinge (Rosbach) der einen Zwetschkenbrand präsentierte in den Goldrang:

In den Silberrängen folgten:

- Ulrich Weigel (Bad Homburg) mit Mirabelle
- Eckhard Ewinger (Ortenberg) mit Kirschwasser
- Gerhardt Wachter (Büdingen/Eckartshausen) mit Kirschwasser
- Jakob Schumacher (Bad Homburg) mit Kirschwasser
- Karl Knecht (Butzbach/Maibach) mit Mirabelle
- Frank Lange und Frau Hanne Zinke mit Kirschwasser
- Hans-Günther Kraus (Friedberg) mit Mirabelle
- Eckhard Gübler (Friedberg) mit Kirschwasser
- Manfred Klein (Friedberg) mit Kirschwasser
- Hanna und Gerhard Weil mit Mirabelle
- Horst Schmieder (Nidda/Geiß-Nidda) mit Kirschwasser

den Bronzerang erreichten:

- Klaus Baumbach (Gedern/Wenigs) mit Pflaumenbrand
- Hans-Jürgen Hentsch (Friedberg) mit Kirschwasser
- Gerhard Wachter (Büdingen/Eckartshausen) mit Steinobstbrand
- Hans-Günther Kraus (Friedberg) mit Kirschwasser
- Otfried Leps (Wöllstadt) mit Kirschwasser



- Marga Seibel (Messel) mit Steinobstbrand
- Thomas Heiermann (Kronberg) mit Mirabelle

In der Kategorie Kernobst erhielt der Erstplatzierte Heinz-Josef Weil mit „Quitte“ einen Silberrang.

In Silber folgten:

Roland Seibel (Messel) mit Quittenbrand und Hans-Günther Kraus (Friedberg) mit Birnenbrand.

Thomas Heiermann (Kronberg) erreichte einen Bronzerang mit Apfel. Die folgenden Bronzeränge erhielten:

- Michael Hubner (Niddatal/Ilbenstadt) mit Birnenbrand
- Peter Hofmann (Butzbach/Hoch-Weisel) mit Apfelbrand Kaiser Wilhelm
- Roland Seibel (Messel) mit Birnenbrand
- Ulrich Weigel (Bad Homburg) Apfelbrand
- Dietmar Cloos (Bad Homburg) Apfelbrand

Die Gastgeber, die Gäste, die Köche als auch die Besucher waren bei sonnigem Wetter alle höchst zufrieden über die gelungene Veranstaltung.